



# HESSISCHER LANDTAG

29. 11. 2012

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der  
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des  
Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Weiterführung der Investitionen in Hochschulen  
nach Wegfall des Zukunftsfonds Hessen**

Einzelplan **18 Staatliche Hochbaumaßnahmen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 18 22 Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main  
Buchungskreis:

### Kameraler Haushalt:

#### Haushaltsjahr 2013

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
755 23 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Forschungszentrums für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad	0	+5.000.000	5.000.000

#### Haushaltsjahr 2014

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
755 23 133	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Neubau eines Forschungszentrums für das Pädiatrische Zentrum für Stammzellentransplantation und Zelltherapie (PZStZ) für den Fachbereich Medizin auf dem Campus Niederrad	0	+5.000.000	5.000.000

#### Verpflichtungsermächtigungen (2013):

Beträge in EUR

Verpflichtungsermächtigungen	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2014	0	+4.500.000	4.500.000
Verpflichtungsermächtigungen 2015	0	+2.500.000	2.500.000
Gesamtverpflichtung		+7.000.000	7.000.000

**Verpflichtungsermächtigungen (2014):****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Verpflichtungsermächtigungen 2015		+2.000.000	2.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2016		+900.000	900.000
Gesamtverpflichtung	0	+2.900.000	2.900.000

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Der Zukunftsfonds Hessen wird aufgelöst.

Die geplanten bzw. begonnenen Maßnahmen im Hochschulbau allerdings werden fortgesetzt. Deswegen bleiben die Mittelansätze unverändert.

Der letzte Absatz der Erläuterungen zum Haushaltstitel muss allerdings gestrichen werden. In der Folge werden die erforderlichen Mittel durch allgemeine Deckungsmittel ersetzt.

Gegebenenfalls nötige Anpassungen der Verrechnungen zwischen den Einzelplänen sind durchzuführen.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion der SPD  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Thorsten Schäfer-Gümbel**